

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Miriam Staudte (GRÜNE)

Nachfrage zur Antwort auf Anfrage 18/7388 - Tierschutz in niedersächsischen Schliefenanlagen

Anfrage der Abgeordneten Miriam Staudte (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 15.10.2020

Am 07.10.2020 wurde die Antwort auf die Anfrage „Was unternimmt das Land zum Schutz von Füchsen in niedersächsischen Schliefenanlagen?“ (Drucksache 18/7388) vorab übermittelt.

Die bisher erfolgte Beantwortung war in Teilen so allgemein, dass die Antwort keinerlei Aussagekraft besitzt.

Beispiel Frage 12:

„Welche der aktiven Schliefenanlagen wurden von Veterinärämtern in den vergangenen zehn Jahren wann überprüft?“

Die Anlagen sind in den letzten zehn Jahren im Schnitt zweimal kontrolliert worden.“

Die betreffenden Fragen werden deswegen konkretisiert und teilweise erneut gestellt. Bei dem Themenkomplex zur Lage, Kontrolle und zum Betrieb der 14 Schliefenanlagen wird um eine tabellarische Auflistung und Beantwortung gebeten.

Da das Ministerium die Adresse der Bauten „nicht veröffentlicht, weil diese Einrichtungen in den vergangenen Jahren Opfer von Brandanschlägen und Sachbeschädigungen“ wurden, genügt eine Zuordnung auf Landkreisebene.

Möglich wäre eine anonymisierte Darstellung z. B. wie folgt:

Codierung	Lage	aktiv	Betreiberin	Genehmigung vom	Genehmigung durch	Überprüfungen innerh. der ltz. 10 Jahre durch Veterinäramt am	festgestellte Mängel bei Kontrollen	Anzahl der aktuell gehaltenen Füchse	Geschädigt durch Straftaten
Anlage 1	(Landkreis)	(Ja / Nein)	(z.B. Privatperson)	(Datum / keine Genehmigung bekannt)	(Behörde XY)	(Datumsangaben und zuständiges Amt)	(Art des Verstoßes und Datum der Feststellung)	(Anzahl)	(Delikt und Datum der Tat)
Anlage 2	(Landkreis)	(Ja / Nein)	(z.B. Verein XY)	(Datum / keine Genehmigung bekannt)	(Behörde XX)	(Datumsangaben und zuständiges Amt)	(Art des Verstoßes und Datum der Feststellung)	(Anzahl)	(Delikt und Datum der Tat)
usw.									

1. In welchen Landkreisen befinden sich die 14 Schliefenanlagen jeweils?
2. Welche dieser Anlagen werden derzeit betrieben, welche liegen still?
3. Wer betreibt die jeweiligen Anlagen?
4. Von wann stammen die Genehmigungen der jeweiligen Schliefenanlagen?
5. Von wem wurden diese Genehmigungen ausgestellt?
6. Wann wurden die Schliefenanlagen in den vergangenen zehn Jahren jeweils durch welches Veterinäramt kontrolliert?
7. Welche Mängel bzw. Verstöße gegen die Vorschriften oder gegen geltende Gesetze und Rechtsverordnungen wurden jeweils bei Kontrollen festgestellt?
8. Wie viele Füchse werden pro Anlage gehalten?
9. Welche der Einrichtung ist wann „in den vergangenen Jahren Opfer von Brandanschlägen und Sachbeschädigungen“ geworden?
10. In welchen dieser Fälle waren „militante Tierschützer“ die Täter?
Die Antworten zu den Leitlinien (Frage 11. bis 15.) bitte als einzelne Anlagen anhängen.
11. Wie lauten die „Leitlinien zur Konditionierung von Jungfüchsen in Schliefenanlagen“ im Wortlaut?
12. Wie lauten die „Leitlinien für die Haltung von Füchsen in Zwingeranlagen (Mindestanforderungen)“ im Wortlaut?
13. Wie lauten die „Grundsätze zur Erarbeitung und Prüfung von Erdhunden an der Schliefenanlage“ im Wortlaut?
14. Was beinhaltet der „Sachkundenachweis ... für die Schulung zur Zertifizierung der Schließwarte und Raubwildhalter“?
15. Was beinhaltet die „Überprüfung der Raubwildhaltung“?
16. Welche Änderungen an den vorgenannten „Leitlinien“ wurden im Jahr 2019 vorgenommen?
17. Von wem wurden diese Änderungen vorgenommen und warum?
18. Welches der in den Fragen 11 bis 15 aufgeführten Dokumente wurde in Abstimmung mit dem Landwirtschaftsministerium (oder seinen untergeordneten Behörden) er- bzw. überarbeitet?

(Verteilt am 20.10.2020)